



## Hallo liebe Regenwaldschützer\*innen,

ich bin Elke und arbeite für die Tropenwaldstiftung OroVerde. Heute möchte ich euch zu einem ganz besonderen Ort mitnehmen: Auf die Inseln der Paradiesvögel! Diese einzigartigen und farbenfrohen Vögel sind nur in einem kleinen Teil der Erde Zuhause. In den Regenwäldern auf einigen Inseln in Indonesien und im Norden von Australien.

Für mich ist dieser Flecken Erde und unsere Arbeit dort etwas ganz Besonderes! Es ist die einzigartige Verbindung aus Meer und Wald. Wenn wir den Regenwald auf den Inseln schützen können, schützen wir gleichzeitig auch die zahlreichen Korallen und Meerestiere, die im umliegenden Meer vorkommen.

Und es gibt so viel zu entdecken! Nicht alle Tiere und Pflanzen sind leicht zu finden und man muss viel Zeit mitbringen um fündig zu werden. Doch wenn man geduldig ist, wird man dafür umso mehr belohnt. Man taucht ein in eine farbenfrohe und faszinierende Pflanzen- und Tierwelt.

Hier gibt es keine großen Tiere wie Orang-Utans oder Tiger, dafür viele bizarre Paradiesvögel und wunderschöne Pflanzen, die nur hier vorkommen!

Lies weiter und komme mit auf eine unbeschreiblich Reise ans andere Ende der Welt! Viele weitere Infos zu unserem Projekt, den Paradiesvögeln und spannenden Rätselspaß, findet ihr in dieser Ausgabe.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Eure Elke  
Team Internationale  
Projekte

*Elke Namigel*



### Lexikon

## Hast du von diesem Baumakrobaten schon mal gehört!?

Die Rede ist vom Tüpfelkuskus. Klingt mehr nach einem orientalischen Gericht als nach einem Tier, doch es gibt ihn wirklich! Er sieht zwar einem Lemur oder Affen ähnlich, ist jedoch mit den Kängurus und Koalas verwandt. Bei dem Tüpfelkuskus handelt es sich nämlich um ein Beuteltier, genauer gesagt um einen Kletterbeutler.

Genau wie seine Verwandten lebt auch der Tüpfelkuskus in Mangroven, Regen- und Eukalyptuswäldern in Nordaustralien, in Neuguinea und vielen umliegenden Inseln. Dort ernährt sich das possierliche Tier vor allem nachts von rein pflanzlicher Nahrung, wie Blätter, Blüten, Knospen und Früchten. Tagsüber schlafen die kleinen Racker im Schutz der luftigen Höhe in dichten Baumkronen oder in Lianen.



Tüpfelkuskus werden ungefähr zwischen 40 und 70 cm groß (ohne Schwanz) und zwischen 2 und 7 kg schwer.

Ihr dichtes und wolliges Fell unterscheidet sich erheblich je nach regionaler Population. Es kann dabei weiß, grau, mit oder ohne orange-, ingwer-, roten- oder grauen Flecken sein. Viel mehr ist über ihre Lebensweise noch nicht bekannt. Auf dem Bild seht ihr einen weißgefärbtes Jungtier eines „Eigentlichen Tüpfelkuskus“ in Indonesien.

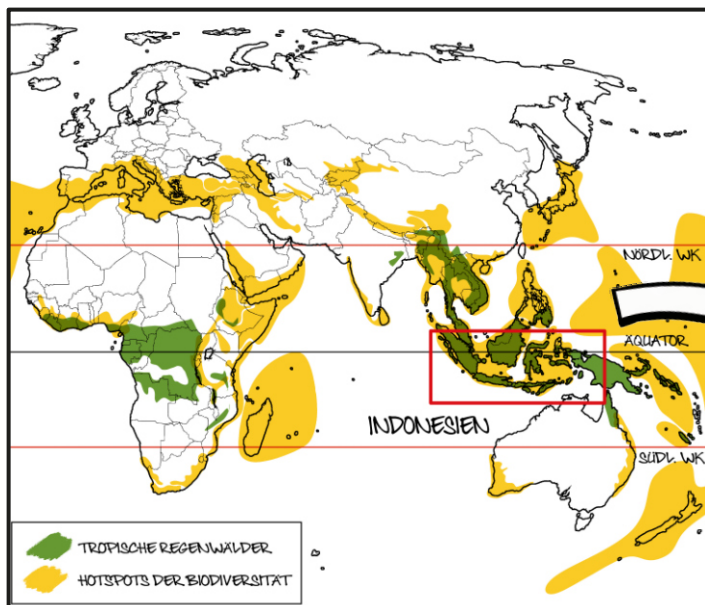


# DAS RAJA AMPAT ARCHIPEL



## Ein Land voller Vielfalt

Was haben Oran-Utans und Sumatra-Tiger gemein? Na, weißt du es? Sie leben beide in Indonesien! Vielleicht hast du schon mal von diesem Land gehört. Dort leben nicht nur sehr viele unterschiedliche Tiere, sondern auch ganz viele Menschen. Mit 273 Millionen Einwohnern ist Indonesien nach China, Indien und den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) das viertbevölkerungsreichste Land der Erde! Das sind mehr als drei Mal so viele Menschen wie in Deutschland!



Indonesien liegt in Südostasien und ist mit seiner Fläche von fast 2 Millionen Quadratkilometern der größte Inselstaat der Welt. Zu Indonesien gehören unglaubliche 17.508 Inseln, wovon 6.044 bewohnt sind. Die Hauptinseln sind Sumatra, Java, Borneo, Sulawesi und Neuguinea. Die Hauptstadt Jakarta mit 10 Millionen Einwohnern liegt auf der Insel Java.

### Indonesiens Artenvielfalt

Durch die geographische Lage beiderseits des Äquators herrscht in Indonesien ein ausgesprochen tropisches Klima. Ideale Voraussetzungen für tropische Regenwälder. Der Regenwald in Indonesien gilt als der artenreichste weltweit! Viele der Tierarten kommen nur dort vor.

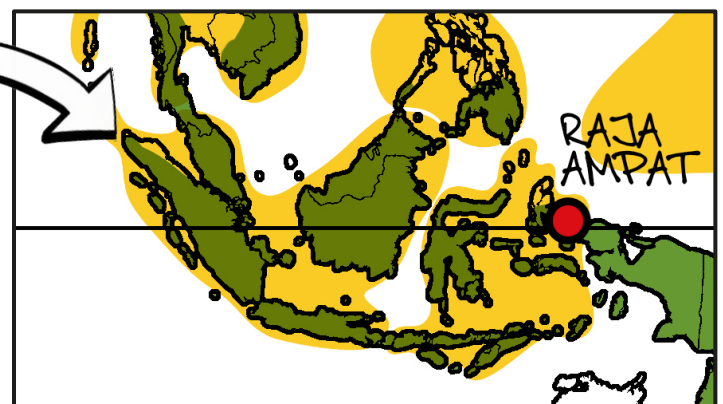
Zu ihnen gehören die bereits erwähnten Orang-Utans und Sumatra-Tiger, letzterer ist die kleinste aller Tigerarten.

Auch der Komodowaran, die größte lebende Eidechse kommt nur auf dem Inselstaat vor, genauso wie die besonders vom Aussterben bedrohten Java- und Sumatranashörner. Von beiden Arten gibt es jeweils nur noch weniger als 80 Tiere in freier Wildbahn.



Ihre größte Bedrohung ist der Mensch. Durch die hohe Bevölkerungsdichte dringen wir immer weiter in die Natur ein und holzt große Flächen des einzigartigen Regenwaldes ab.

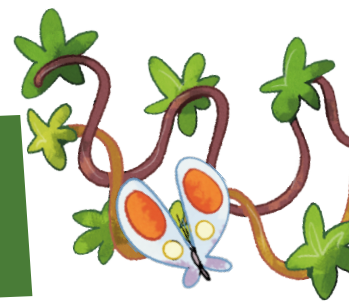
Auch unter Wasser gibt es in Indonesien eine Fülle an Leben. Es befindet sich im sogenannten „Korallendreieck“, in dem 75 Prozent aller Korallenarten, mehr als 3.000 Fischarten und viele andere Meerestiere wie Delfine, Wale und Schildkröten leben.



### Das Korallenparadies

Ein ganz besonderer Ort in diesem „Korallendreieck“ ist das Raja Ampat Archipel. Raja Ampat bedeutet „Vier Könige“ und ist zurückzuführen auf die vier Hauptinseln des Archipels: Misool, Salawati, Batanta und Waigeo. Insgesamt umfasst Raja Ampat 1.800 Inseln, von denen 35 bewohnt sind. Die Inseln unterscheiden sich sehr voneinander. Die Hauptinseln sind eher bergig mit Sand- und Felsküste, während die kleineren Inseln meist nur aus Fels und Stein bestehen. Damit eignen sich die kleineren Inseln nicht für den Ackerbau, sodass die Menschen der kleineren Inseln ihren Lebensunterhalt mit der Fischerei verdienen.





# DAS RAJA AMPAT ARCHIPEL



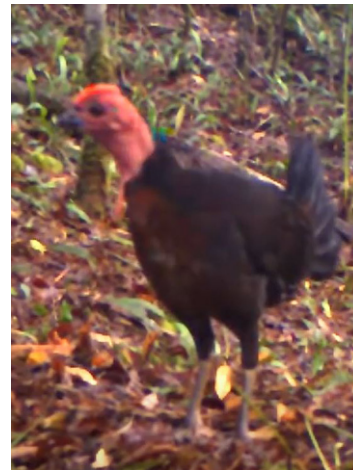
Unzählige Korallen, Fische, Haie, Delfine, Wale und Meeresschildkröten kommen dort vor. Der australische Fischkundler Gerald R. Allen hat alleine bei einem einzigen Tauchgang unglaubliche 283 unterschiedliche Fischarten gezählt!

Im Vergleich zu dem bekannten und zehnmal größeren Great Barrier Reef in Australien, sind die Gebiete noch nicht von der Korallenbleiche betroffen. Diese setzt unter anderem aufgrund der steigenden Temperatur des Meerwassers ein und kann zum Absterben der Korallen führen. Dadurch verlieren viele Fische ihre Zuflucht und ganze Ökosysteme sind in Gefahr.

Auch auf dem Land gibt es eine große Vielfalt an Flora und Fauna. Die tropischen Regenwälder der Inseln sind Lebensraum von zahlreichen seltenen, oftmals nur dort vorkommenden Tier- und Pflanzenarten. Dazu gehören die gefährdeten Paradiesvogelarten, wie z.B. der Nacktkopf- oder der Rote Paradiesvogel, oder das vom Aussterben bedrohte Waigeo-Buschhuhn, welches nur auf einem sehr begrenzten Habitat auf der Insel Waigeo vorkommt.

## OroVerde in Raja Ampat

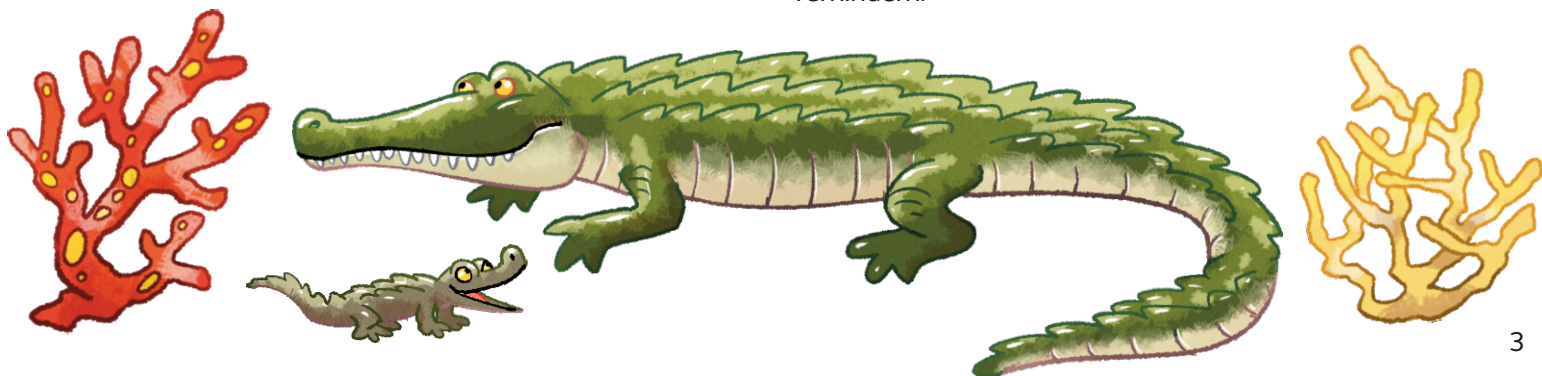
Um diese einzigartigen Lebensräume und Rückzugsgebiete für so viele faszinierende Tiere und Pflanzen zu erhalten, ist OroVerde in Raja Ampat aktiv.



In Forschungsexpeditionen wird die kaum erforschte Artenvielfalt des Archipels untersucht. Hierfür werden zum Beispiel Kamerafallen an verschiedenen Stellen im Regenwald installiert. Tiere die davor laufen, werden automatisch gefilmt. Dabei wurde das eigentlich schon für ausgestorben gehaltene Waigeo-Buschhuhn gesichtet!

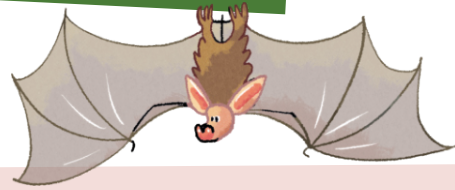
Darüber hinaus wird eng mit der lokalen Bevölkerung auf unterschiedlichen Ebenen zusammengearbeitet. Mit den indigenen Bewohner\*innen werden Möglichkeiten erarbeitet, ohne Abholzung des Regenwaldes Geld zu verdienen. Zum Beispiel eröffnen Familien nachhaltige Unterkünfte für Touristen im Regenwald oder bieten Vogelbeobachtungen für Vogelbegeisterte an. Schulungen für die Menschen sorgen dafür, dass die Arbeit im respektvollen Umgang mit der Natur und den natürlichen Ressourcen gemacht wird.

Die Familien engagieren sich auch im Naturschutz. Gemeinsame Rundgänge mit Rangern durch den Regenwald haben dafür gesorgt, dass weniger illegal abgeholzt, gejagt und mit wilden Tieren gehandelt wird. Unermüdlich arbeitet OroVerde mit den Menschen der Inseln und der Regierung von Indonesien daran, den Straßenbau durch die Paradiesvogel-Regenwälder zu verhindern.





# DIE INSEL DER PARADIESVÖGEL



Neuguinea und seine umliegenden Inseln sind das Zuhause von ganz besonderen Tieren: 42 verschiedene Arten von Paradiesvögeln leben dort. Eine bizarrer als die andere.

Die meisten zeichnen sich durch auffällige Farben und ein leuchtendes Gefieder in Gelb, Blau,

Rot und Grün aus. So schillernd und attraktiv sind die Farben bei keinen anderen Vögeln der Welt. Die Männchen tragen oft lebhaft gefiederte Halskrausen oder erstaunlich lang gestreckte Federn, die als Drähte oder Luftschlangen bekannt sind. Einige Arten haben enorme Kopffedern, wieder andere markante Verzierungen wie Brustschilde oder Kopffächer.

Die Männchen setzen ihre leuchtenden Farben und ungewöhnlichen Ornamente ein, wenn sie um die Weibchen werben. Ihre kunstvollen Tänze, Posen und Rituale unterstreichen ihr Aussehen und bieten sowohl den weiblichen Vögeln als auch allen anderen Zuschauenden eine phänomenale Show. Solche Darbietungen können stundenlang dauern und nehmen bei vielen Arten einen erheblichen Teil der Zeit des Männchens in Anspruch.

Hier seht ihr ein paar Beispiele, wie besonders diese bizarren Vögel sein können:



## Königs-Paradiesvogel

### Beschreibung:

Weibchen haben eine unauffällig braune Färbung, während die Männchen ein sattes rot-weißes Gefieder besitzen. Die beiden mittleren, schmalen Schwanzfedern ragen aus den übrigen Federn des Schwanzes heraus und werden 12 cm lang. Er ist eine der am weitverbreitetsten Paradiesvogelarten.

### Größe:

ca. 16 cm lang (Männchen) und 19 cm lang (Weibchen), ohne den mittleren beiden Schwanzfedern.

### Lebensraum:

Tiefendregenwald und Monsunwälder, sowie Waldränder auf dem Festland Neuguineas und den Inseln Aru, Misool, Salawati und Yapen

### Nahrung:

Früchte und Insekten

### Balz:

Männchen sind polygyn, das heißt sie paaren sich mit mehreren Weibchen. Die Weibchen ziehen jeweils alleine den Nachwuchs groß, ohne die Hilfe des Männchens. Die Männchen besetzen Balzplätze. In der Regel sind die Balzplätze zweier Männchen relativ nah zu einander und haben einen größeren Abstand zu restlichen Balzplätzen. Sie stellen ihre langen Federn auf und präsentieren sie dem Weibchen. Einzigartig für diese Art ist das fast senkrechte Auffliegen und anschließende abrupte zum Boden fallen. Dabei singt der Königs-Paradiesvogel.





# DIE INSEL DER PARADIESVÖGEL



## Nacktkopf-Paradiesvogel

### Beschreibung:

Männchen haben einen ungefederten blauen Kopf mit schwarzen Streifen, ein gelbes Band auf den Schultern und einen rot gefärbten Rücken. Die Brust ist grün und die Beine sind blau. Außerdem besitzt das Männchen zwei rund gebogene blaue Schwanzfedern. Das erwachsene Weibchen hat einen dunkleren kahlen Scheitel, olivbraune bis rötlichbraune Oberseite und hellbraune Unterseite mit dunkelbraunen Streifen.

### Größe:

16 cm lang (ohne gebogene Schwanzfedern)

### Lebensraum:

Bergwälder, selten Tiefland- und Mittelgebirgswälder auf den indonesischen Inseln Waigeo und Batanta in Raja Ampat.

### Nahrung:

Früchte, Insekten und Spinnen

### Balz:

Polygyn. Die Männchen reinigen sorgfältig den Boden ihres ca. einen Meter im Durchmesser großen Balzplatzes von Blättern und anderen störenden Pflanzen. An einem senkrechten jungen Baum wird der Balztanz vollführt, sobald ein Weibchen oberhalb des Männchens gelandet ist. Das Männchen präsentiert dabei unter anderem seine grün schimmernden Brustfedern, die es zu einem runden Kragen aufstellt.



## Roter Paradiesvogel

### Beschreibung:

Ausgewachsene Männchen haben einen gelben Schnabel und einen smaragdgrün gefärbten Kopf mit zwei runden „Federbeulen“, gelbe Schultern, einen rotbraun gefärbten Körper und rot gefärbte Schwanzfedern mit zwei langen Schwanzdrähten. Das Weibchen hat eine dunkelbraune Stirn und Kehle und einen breiten gelben Streifen auf der oberen Brust.

### Größe:

Ca. 30 cm lang, Männchen können inkl. der Schwanzdrähte um die 70 cm groß werden

### Lebensraum:

Tieflandregenwälder und Bergwälder auf den nordwestlich vorgelagerten Inseln Neuguineas, unter anderem dem Raja Ampat Archipel

### Nahrung:

Früchte und Insekten

### Balz:

Polygyn. Für die Balz versammeln sich mehrere Männchen in einer Baumkrone und präsentieren ihre verlängerten Federn und Hüpfen zwischen benachbarten Ästen flatternd hin und her. Sie hängen auch kopfüber an Ästen und stellen so ihre langen Federn den Weibchen zur Schau.



Die Steuerfedern der Vögel werden auch Schwanzdrähte genannt.



# DIE INSEL DER PARADIESVÖGEL



## Strahlenparadiesvogel

### Beschreibung:

Männchen haben ein tiefschwarzes Gefieder mit auffallend schillernden schuppenartigen, goldgrünen Brustschilden und dreieckigen silbernen Federn am Scheitel und blauen Augen. Am auffälligsten sind jedoch die drei verlängerten Schmuckfedern an jeder Kopfseite. Wie bei den meisten Mitgliedern der Familie ist das Weibchen ungeschmückt und hat ein braunes Gefieder.

### Größe:

Ausgewachsene Männchen 33 cm und Weibchen 30 cm

### Lebensraum:

Bergwälder auf der Vogelkop-Halbinsel (Tamrau- und Arfak-Gebirge) und Wandammen-Halbinsel (Wondiwoi-Gebirge).

### Nahrung:

Früchte und Samen

### Balz:

Polygyn. Die Balz findet auf dem Boden statt nachdem ihre Balzplätze von herumliegenden Pflanzen und Blättern gereinigt wurden.

Das Männchen kann seine Federn an seinem Hals zu einem runden „Rock“ aufstellen und sieht damit aus wie eine Ballerina. Den Tanz den er für das Weibchen

## Kragenparadiesvogel

### Beschreibung:

Männliche Vögel sind tiefschwarz mit schillerndem blaugrünen Scheitel und Brustschild; der Umhang aus länglichen Nackenfedern fächert sich beim Aufrichten symmetrisch auf. Das Weibchen hat eine hell-, dunkelbraune, teilweise auch weiß und rotbraune Gefiederung.

### Größe:

Männchen sind durchschnittlich 26 cm lang, Weibchen 25 cm

### Lebensraum:

Bergwälder auf Neuguinea und der Vogelkop- und Huon-Halbinsel.

### Nahrung:

Insekten und Früchte

### Balz:

Die Balz findet in Bodennähe oder auf dem Boden statt. Sobald sich ein Weibchen nähert, beginnt das Männchen mit seinem Tanz, der mehrere Phasen durchläuft. Dabei ist das Männchen immer dem Weibchen direkt zugewandt. In der dramatischsten Phase seiner Balz stellt das Männchen seine Brust, Kragen und Nasenlochfedern auf, sodass sich ein Gesicht zu bilden scheint. Währenddessen hüpfet der Vogel vor dem Weibchen hin und her und schlägt mit seinen Flügeln.



© Tim Laman - CC-BY-4.0 (Bild zugeschnitten)

## TIPP:

Schau dir die verrückten Vorstellungen der Paradiesvögel im Internet an und suche z.B. auf YouTube nach „Paradiesvogel Balztanz“. Du wirst überrascht sein, was diese Vögel so alles anstellen um eine Partnerin zu finden!



# WETTBEWERBE



Du willst dich für den Schutz der Regenwälder einsetzen und dabei auch noch kreativ werden? Dann sind unsere Wettbewerbe für Schüler\*innen etwas für dich!

## Der OroVerde Plakat-Wettbewerb!

Dein Einsatz von Kreativität und Fantasie ist hier besonders gefragt! Die beste Idee druckt OroVerde auf Postkarten und nutzt sie in ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

## OroVerde Aktions-Wettbewerb

Du willst mehr machen als ein Plakat für den Regenwaldschutz gestalten? Zusammen mit deinen Freund\*innen oder Klassenkamerad\*innen? Dann schau dir unseren Aktions-Wettbewerb an. Ob Infostand, Tombola, Musical, Papierwerkstätten, oder Sponsorenlauf, deine Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt! Es kann zwischen einer Gruppen- oder einer Einzelaktion gewählt werden. Als Preis erwartet euch oder eure Klasse ein Buch- und Filmpaket!



Schicke dein Plakat oder deine Aktionsdokumentation bis zum **31.07.2022** an:

OroVerde - Die Tropenwaldstiftung  
Burbacher Straße 81  
53129 Bonn  
Oder per Mail an:  
wettbewerb@oroverde.de

Die Postkarte mit der siegreichen Idee unserer Gewinnerin Franziska A. aus dem Jahr 2021!

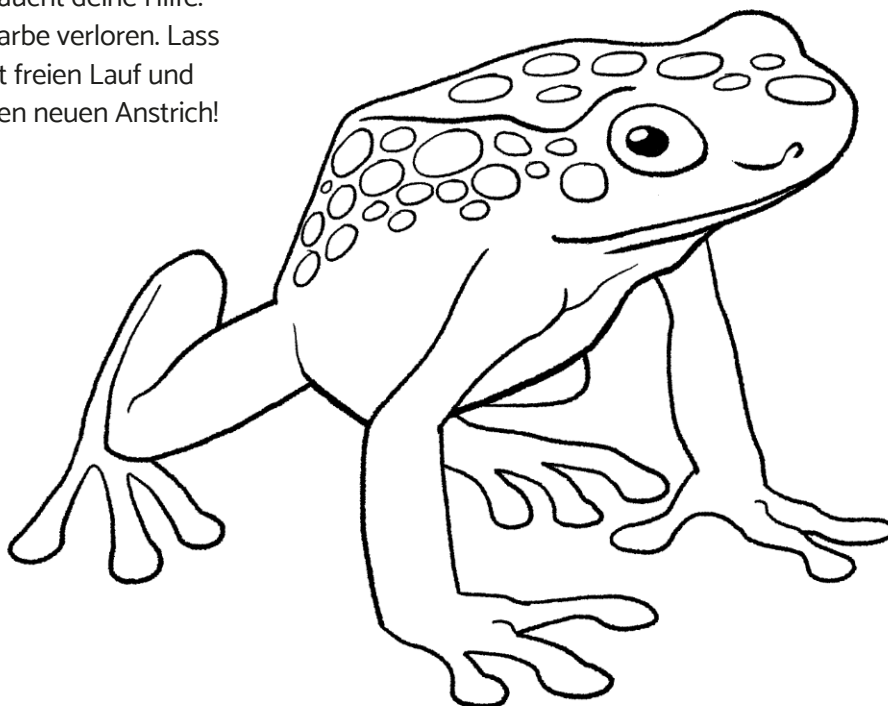


Alle Infos und Teilnahmebedingungen zu unseren Wettbewerben findest du hier:  
<https://www.regenwald-schuetzen.org/wettbewerb>

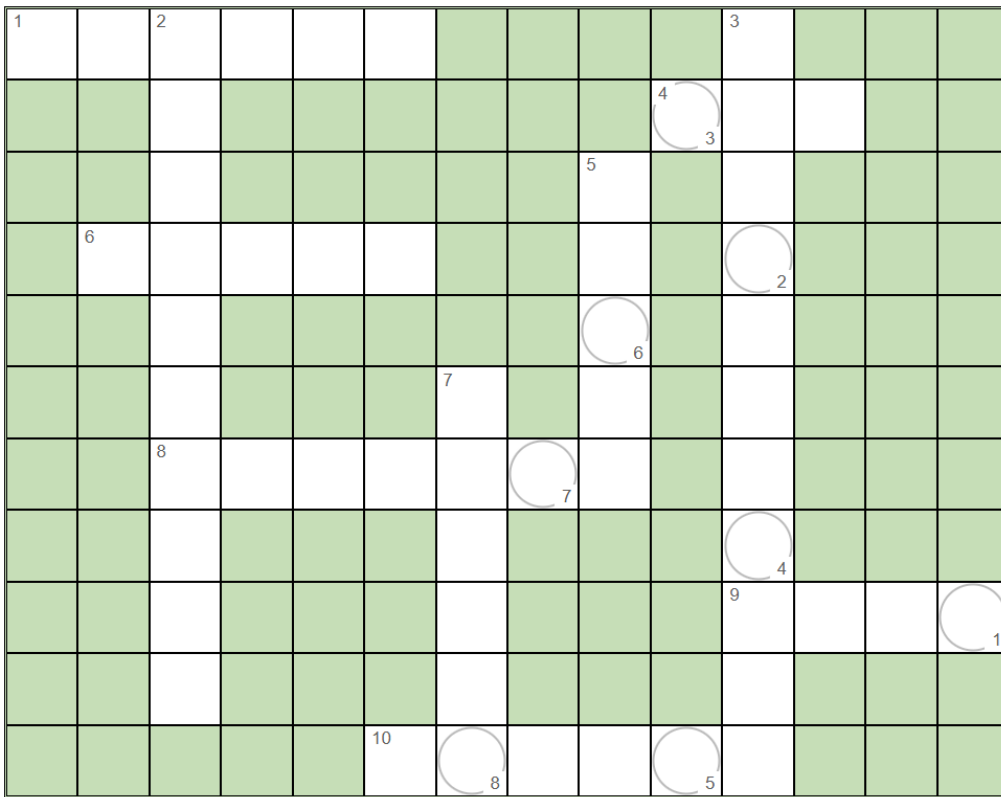


# AUSMALBILD

Dieser Frosch braucht deine Hilfe!  
Er hat all seine Farbe verloren. Lass deiner Kreativität freien Lauf und schenke ihm einen neuen Anstrich!



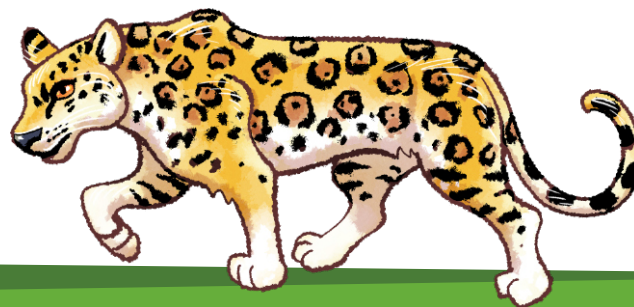
# RÄTSEL-SPASS



1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



- Eine der vier Hauptinseln des Raja Ampat Archipels
- Zu welchem Land gehört das Raja Ampat Archipel?
- Die größte lebende Echse der Welt
- Welche Farbe hat das Gefieder des Königs-Paradiesvogel
- Nachname des Fischkundlers, der bei einem Tauchgang 283 unterschiedliche Fischarten gezählt hat
- Welches Tier ist mit dem Tüpfelkuskus verwandt?
- Das zweitbevölkerungsreichste Land der Erde
- Was frisst der Nacktkopf-Paradiesvogel unter anderem?
- Zu was kann der Strahlenparadiesvogel seine Federn aufstellen?
- Das Raja Ampat Archipel besteht aus 1.800...?



**IMPRESSUM** • OroVerde – Die Tropenwaldstiftung • Burbacher Straße 81 • 53129 Bonn  
[www.regenwald-schuetzen.org](http://www.regenwald-schuetzen.org) • [info@oroverde.de](mailto:info@oroverde.de)

**Fotos:** MatzkeFoto (Portrait von Elke Mannigel), Konrad Wothe (Tüpfelkuskus, Königs- & Strahlenparadiesvogel), FFI – Andhy PS (Raja Ampat), FFI – Rits Kafiar (Nacktkopf-Paradiesvogel, Roter Paradiesvogel), Tim Laman (Kragenparadiesvogel), OroVerde (Waigeo-Buschhuhn)  
**Illustrationen:** Özi's Comix Studio, [www.oezicomix.com](http://www.oezicomix.com) • **Text & Layout:** Heiko Mennigen

